

Mit Knotenstock und Ränzel. Erlebnisse eines Handwerksburschen auf seiner Reise von Münster i. W. durch den Orient nach Jerusalem. Von Franz Heinrichs. 10. bis 20. Tausend. 321 Seiten. In Leinenband **M 2.50.**

In dem hübsch ausgestatteten Buche liegt eine Lektüre vor, wie sie geeigneter für eine Volksbibliothek angeschafft werden kann, die aber auch jeden Gebildeten fesseln wird. (Münsterischer Anzeiger.)

Ein äußerst interessantes und frisch geschriebenes Buch. . . Die vielfachen Mühen und Entbehrungen des über 15 000 km langen Weges, den der Verfasser in jugendlichem Wagemut in 455 Reisetagen zurückgelegt hat, treten anschaulich vor den Leser. Das Buch verdient durchaus die weite Verbreitung, die es bereits gefunden hat. (Blätter für Volksbibliotheken.)

Eine Walz zum Balkan. Von Donatus Pfannmüller. Mit vielen Bildern. 370 Seiten. Geheftet **M 3.—**, in Ganzleinenband **M 4.—**.

Es ist eine Reisebeschreibung eines Handwerksgesellen, den die Sehnsucht nach den Ländern des Orients erfaßt hatte. Er berichtet hier von mancherlei Not und Entbehrung, aber auch von frischem Wagemut und Wanderfreude. Ein interessantes, spannend geschriebenes Buch für die weitesten Volkskreise, namentlich für unsere wandersrohe Jugend.

Die deutschen Freiheitskriege von 1813, 1814 und 1815. Von F. Kohlrausch. Neue Ausgabe. Mit 20 Bildern. 138 S. Elegant gebunden **M 1.—**.

Das beliebte Volksbuch erscheint hier in verjüngter Gestalt und neuzeitlichem Gewande. So wird es in dem Gedenkjahr der Befreiungskriege zu den vielen alten zahlreichen neuen Freunde gewinnen.

Hinter der Front. Erinnerungen aus dem deutsch-französischen Kriege. Von Leonhard Korth. 108 S. Brosch. **M 1.—**, fein kartonierte **M 1.50.**

Man möchte diesem Büchlein, das viele erhebende, aber auch manche schmerzhafte Erinnerungen an Deutschlands große Zeit in glücklicher Form festhält, bei jungen wie alten Lesern die weiteste Verbreitung wünschen. (Blätter für Volksbibliotheken.)

Lazarettfahrten im deutsch-französischen Kriege. Geschilbert nach eigenen Erlebnissen von Ad. Fr. v. Berlichingen. 255 S. 2. Aufl. Brosch. **M 2.—**, fein gebunden **M 2.60.**

In gesälligem Plauderton schildert der bekannte Jesuitenpater hier seine Erlebnisse als freiwilliger Krankenpfleger im Feldzuge von 1870. Auch ein lehrhafter Beitrag zur Jesuitenfrage!

Im bunten Rock. Aus meinem Tagebuche. Von Augustin Wibbelt. 205 Seiten. Dritte, stark vermehrte Auflage. Elegant in Leinen gebunden **M 2.—**.

Diese Tagebuchblätter fanden bei ihrem ersten Erscheinen den ungeeilten Beifall der Kritik und des Publikums. Man erkannte sofort den bleibenden literarischen Wert des Büchleins und empfand aus dem Inhalt nicht nur die sympathische Persönlichkeit des Verfassers, sondern vor allem auch seine hohe dichterische Begabung. Diese neue Ausgabe hat der Verfasser aus seinen alten, vor dreißig Jahren geschriebenen Heften durch eine reichliche Zugabe in Prosa und in Versen erweitert; darunter befinden sich auch die ersten Versuche in plattdeutscher Poesie. Den Freunden der Wibbeltschen Muse nicht nur, sondern allen Literaturfreunden wird es ein Genuss sein, hier in die Entwicklung des gefeierten Dichters einen Blick tun zu können.

Westfälische Dialektliteratur.

Dichtungen in münsterländischer Mundart
von Augustin Wibbelt.

Pastraten-Gaoren. Gedichte in münsterländischer Mundart. 208 S. Brosch. **M 2.—**, in feinem Ganzleinenbd. **M 3.—**.

Dat veerte Gebott. Eine Erzählung aus dem Münsterlande. 358 S. Brosch. **M 2.60**, in Ganzleinen geb. **M 3.60.**

Für Bestellungen belieben Sie beiliegenden Zettel zu benutzen.

Fredebeul & Roenen, Verlagsbuchhandlung, Essen-Ruhr.